

Erste Spende für Rostocker Tafel

Engel & Völkers engagieren sich mit 500 Euro bei OZ-Spendenaktion

Stadtmitte. Die ersten Spenden für die OZ-Aktion „Helfen bringt Freude“ sind auf dem Konto eingegangen: In der Hansestadt braucht die Rostocker Tafel Hilfe. Ein neues Kühlfahrzeug und eine neue Ausgabestelle in der Südstadt stehen auf dem Wunschzettel. Zusätzlich will die Rostocker Tafel kleine Weihnachtsgeschenke an 1000 bedürftige Rostocker Kinder verteilen. Damit die engagierten Helfer ihre Vorhaben auch umsetzen können, ist die Spendenaktion in diesem Jahr allein für die Tafel bestimmt.

Der erste großzügige Geldgeber für die Rostocker Tafel ist die

Aktion
**Helfen bringt
Freude**



Immobilienagentur Engel & Völkers. In der Filiale in der Langen Straße steckt Geschäftsführer Jens Gienapp 500 Euro in den Spendentopf der OZ. „Wir finden es klasse, dass sich die Rostocker Tafel darum

kümmert, Bedürftige mit Lebensmitteln zu versorgen“, erklärt Gienapp seine Unterstützung. Hinter der Spende für die Tafel stehen er und seine 17 Mitarbeiter. Der Rostocker Geldgeber Gienapp ist zudem Vorstandsvorsitzender des Handball-Zweitligisten Empor Rostock. Neben Empor werden aber auch andere Sportvereine der Hansestadt regelmäßig von der Immobilienfir-

ma unterstützt. Jens Gienapp und seine Firma hoffen, dass viele weitere Firmen, Vereine, Insti-

tutionen und Leser ebenfalls für die Rostocker Tafel spenden. Bitte helfen auch Sie. *J. Graßmann*



Geschäftsführer Jens Gienapp (l.) und neun seiner 17 Mitarbeiter füllen den Spendentopf der OZ-Hilfsaktion.

FOTO: JULIA GRASSMANN

Neues Spendenkonto

Helfen bringt Freude: Aufgrund eines bedauerlichen Fehlers haben wir in den vergangenen Tagen eine falsche Bankverbindung für das Spendenkonto veröffentlicht. Das Geld wird zurückgebucht. Wir bitten höflich darum, die neue Bankverbindung zu nutzen. Bitte spenden Sie auf das Konto der Rostocker Tafel gGmbH (IBAN: **DE20 1305 0000 0201 0835 15**) bei der OstseeSparkasse unter dem Verwendungszweck „Spende: OZ-Weihnachtsaktion“. Alle Spender erhalten eine Spendenquittung und werden in der OZ veröffentlicht.